Burgergemeinde Steg-Hohtenn

Kirchstrasse 37, 3940 Steg Telefon: 027 933 12 70

EINLADUNG zur Burgerversammlung

Werte Burgerinnen und Burger

Der Burgerrat von Steg-Hohtenn hat an der Sitzung vom 07. Oktober 2026 das Budget für das Jahr 2027 beraten und genehmigt.

Wir laden Sie hiermit zum Verchundtag wie folgt ein:

Datum: Sonntag, 06. Dezember 2026

Ort: Burgerstube Oberdorf, Steg

Zeit: 14:30 Uhr

Das komplette Budget 2027, das Protokoll der letzten Burgerversammlung und alle dazugehörenden Informationen sind auf der Homepage der Gemeinde Steg-Hohtenn aufgeschaltet. Diese Unterlagen können Sie während den Schalteröffnungszeiten auf der Gemeindekanzlei in Steg einsehen oder ein gedrucktes Exemplar für Ihre Unterlagen beziehen.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Burgerversammlung
4. Totenehrung
5. Anerkennung Burgerschaft
6. Information Finanzplanung 2027-2030
7. Auflösung Stiftung «älteste Rebe»
8. Ausgabenbeschluss Unterhaltsarbeiten Burgerblöcke – Stromtrennung
9. Weiteres Vorgehen «altes Schulhaus» Hohtenn
10. Budget 2027 – Information
11. Budget 2027 – Genehmigung
12. Abstimmung über die Zustellungsmethode von Einladungen
13. Verschiedenes
14. Burgertrüch

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen der Burgerinnen und Burger.

13. November 2026 Burgergemeinde Steg-Hohtenn

Bericht zum Voranschlag 2027

Der Burgerrat hat an seiner Sitzung vom 07. Oktober 2026 das Budget 2027 beraten und definitiv genehmigt. Nachstehend einige Informationen zum Voranschlag 2027, wie dieser Ihnen in der Erfolgs- und Investitionsrechnung vorgelegt wird.

In der Erfolgsrechnung 2027 sieht der Voranschlag einen Ertragsüberschuss von CHF 11’850.- vor.

Die Investitionsrechnung sieht für 2027 keine Nettoinvestitionen vor. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 30’000.-.

Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals und der Nettoverschuldung

Durch den budgetierten Ertragsüberschuss im Jahre 2026 und dem Ertragsüberschuss im Jahr 2027 ergibt sich beim Eigenkapital folgende Veränderung:

Entwicklung Eigenkapital	in CHF
Eigenkapital am 01.01.2026	2’840’833
Ertragsüberschuss gemäss Budget 2026	12’650
Ertragsüberschuss gemäss Budget 2027	11’850
Voraussichtliches Eigenkapital am 31.12.2027	2'865’333

Voraussichtliche Veränderung der Verpflichtungen

Durch den budgetierten Finanzierungsüberschuss im Jahr 2026 und 2027 ergibt sich beim Fremdkapital folgende Veränderung:

Veränderung der Verpflichtungen	in CHF
Fremdkapital am 01.01.2026	292’776
Finanzierungsüberschuss gemäss Budget 2026	- 14’650
Finanzierungsüberschuss gemäss Budget 2027	- 73’650
Voraussichtliches Fremdkapital am 31.12.2027	204’476

Finanzplanung 2027-2030

Die Finanzplanung für die Jahre 2027 bis 2030 weist eine insgesamt stabile Entwicklung der finanziellen Kennzahlen aus. Im Jahr 2027 beträgt die Selbstfinanzierungsmarge voraussichtlich CHF 73’650.-, bei einem Ertragsüberschuss von CHF 11’850.-. In den Folgejahren 2028 bis 2030 bewegt sich der Cashflow voraussichtlich bei CHF 74’600.-. Der ausgewiesene Ertragsüberschuss nimmt im gleichen Zeitraum kontinuierlich von CHF 14’600.- auf CHF 21’600.- zu.

Diese Entwicklung zeigt, dass die Burgergemeinde im gesamten Planungszeitraum über eine solide Eigenfinanzierung verfügt. Die anfallenden Abschreibungen können vollständig aus eigenen Mitteln gedeckt werden, und es resultieren darüber hinaus positive Jahresergebnisse. Damit wird die finanzielle Stabilität und Handlungsfähigkeit der Burgergemeinde nach den Grundsätzen von HRM2 gewährleistet.

Der Burgerrat beantragt der Burgerversammlung, das Budget 2027 wie vorgeschlagen anzunehmen und dankt für das Vertrauen.

Die Burgerpräsident
Bernhard Bregy

Die Burgerverwalterin
Angelika Steiner

Protokoll Rechnungsversammlung der Burgergemeinde Steg-Hohtenn vom 18. Juni 2026

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Burgerversammlung vom 09. März 2026
4. Jahresrechnung 2025 - Präsentation
5. Revisionsbericht 2025 - Kenntnisnahme
6. Genehmigung Jahresrechnung 2025
7. Verlängerung Baurechtsvertrag Parzelle Nr. 4714 und Nr. 3575 Sägerei Pollinger GmbH
8. Verschiedenes

1. Begrüssung:

Die Burgerverwalterin Angelika Steiner begrüsst die anwesenden Burgerinnen und Burger, Ehrenburger Jules Abgottspon, die aktiven und ehemaligen Mitglieder des Burgerrates und der Burgerkommission.

21 Personen sind anwesend, entschuldigt haben sich: Heinrich Zengaffinen, Damian Zengaffinen, Rahel Pirovino-Indermitte und Noemie Kalbermatter.

Die Versammlung wurde fristgerecht und reglementskonform einberufen und ist somit auch beschlussfähig. Die Traktandenliste wurde im Internet aufgeschaltet und öffentlich angeschlagen. Die Unterlagen wurden auf der Homepage der Gemeinde publiziert. Es wurden keine Änderungsanträge gestellt, so dass diese Traktandenliste als genehmigt betrachtet werden kann.

Protokollführer ist der Burgerschreiber Philippe Indermitte. Die gesamte Versammlung wird digital aufgenommen. Nach Genehmigung des Protokolls an der nächsten Versammlung wird der Tonträger gelöscht.

2. Wahl der Stimmenzähler:

Als Stimmenzähler wird Helmut Indermitte vorgeschlagen und von der Versammlung mit Applaus bestätigt.

3. Protokoll der letzten Burgerversammlung vom 09.03.2026

Das Protokoll ist auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht. Es gibt keine Ergänzungen oder Anmerkungen zum Protokoll der Burgerversammlung vom 09.03.2026 und auf das Vorlesen wird verzichtet.

Das Protokoll wird mit Applaus verdankt und genehmigt. Angelika Steiner dankt dem Protokollführer Philippe Indermitte für seine Arbeit.

4. Jahresrechnung 2025 - Präsentation

Ausführungen zur Erfolgs- und Investitionsrechnung
In der Erfolgsrechnung wurde ein Aufwand von CHF 282’197.- sowie ein Ertrag von CHF 358’274.- erzielt. Dies ergibt einen Ertragsüberschuss von CHF 76’077.-.

In der Investitionsrechnung wurden Nettoinvestitionen von insgesamt CHF 51'120.- verbucht. Die Abschreibungen betragen Total CHF 67’599.-. Nach Verbuchung des Ertragsüberschusses der Erfolgsrechnung schliesst die Verwaltungsrechnung mit einem Finanzierungsüberschuss von CHF 109'386.- ab.

Durch den erzielten Ertragsüberschuss im Jahre 2025 und dem geplanten Ertragsüberschuss 2026 ergibt sich ein voraussichtliches Eigenkapital per 31.12.2026 in der Höhe von CHF 3'338’483.-.

5. Revisionsbericht 2025 – Kenntnisnahme

Angelika übergibt das Wort an den Revisor Reinhard Zeiter vom Treuhandbüro APROA. Er liest den Revisorenbericht vor und bestätigt, dass die Jahresrechnung den Bestimmungen und Vorgaben entspricht und beantragt der Versammlung die vorliegende Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

6. Genehmigung Jahresrechnung 2025

Die Versammlung stimmt der Jahresrechnung 2025 und dem Revisorenbericht einstimmig zu. Die Burgerverwalterin dankt im Namen des gesamten Burgerrates den Anwesenden für das Vertrauen.

7. Verlängerung Baurechtsvertrag Parzellen Nr. 4714 und Nr. 3575 Sägerei Pollinger GmbH

Die Sägerei Pollinger GmbH beantragt bei der Burgergemeinde Steg-Hohtenn die vorzeitige Verlängerung des bestehenden Baurechtsvertrages auf der Parzelle Nr. 4714, gelegen im Gebiet «Lowine» auf Gemeindegebiet Steg-Hohtenn, sowie auf der Baurechtsparzelle Nr. 3575 im Eigentum der Burgergemeinde Steg-Hohtenn auf Gemeindegebiet von Niedergesteln.

Der aktuell gültige Baurechtsvertrag läuft bis ins Jahr 2041. Aufgrund der verbleibenden Vertragsdauer ist eine langfristige Finanzierung im Zusammenhang mit der vorgesehenen Nachfolgeregelung erschwert. Mit der beantragten Verlängerung um weitere 50 Jahre sollen die Voraussetzungen für eine nachhaltige Weiterführung des Betriebs geschaffen werden.

Der bestehende Baurechtszins bleibt unverändert bestehen und wird gemäss den vertraglichen Bestimmungen demnächst dem Landesindex der Konsumentenpreise angepasst. Die Gesamtfläche der Parzellen Nr. 4714 und Nr. 3575 beträgt 6’066m^2 zum Preis von CHF 1.8621/m^2. Dies entspricht einem Jahreszins von CHF 11’295.50.

Der Burgerversammlung von Steg-Hohtenn wird beantragt, den Baurechtsvertrag der Sägerei Pollinger GmbH auf der Parzelle Nr. 4714 und Nr. 3575 in den «Lowine» um weitere 50 Jahre zu verlängern.

Peter Seiler stellt sich die Frage, welcher Nutzen die Burgerschaft daraus erzielen kann. Bernhard Bregy beantwortet dies mit der Zusicherung der Planungssicherheit, welche die Firma damit gewährt wird. Damit der neue Eigentümer nach dem Jahr 2041 weiterhin die Parzelle von der Burgergemeinde nutzen kann. Die Sägerei hat ihre Pflichten immer erfüllt und es sind keine negativen Äusserungen getätigt worden gegenüber dieser Firma. Daher hat sich die Burgerschaft dafür entschieden dem Antrag zuzustimmen.

Seiler Peter steht der Verlängerung eher kritisch gegenüber und sieht in 15 Jahren womöglich eine bessere Möglichkeit dieses Gebiet zu nutzen. Denis Imboden kennt die Familie sehr gut und bestätigt, dass die drei Söhne im Betrieb arbeiten und eine sehr gute Arbeit machen und die Arbeitsplätze wichtig sind. Ein Restrisiko bleibt immer bestehen, wenn der Vertrag im Jahr 2041 ausläuft und der Betrieb zurückgebaut werden muss, und die Parzelle nicht mehr genutzt wird.

Die Versammlung stimmt der Verlängerung mit 19 Ja, 2 Nein und ohne Enthaltungen zu.

8. Verschiedenes

Die Burgerverwalterin übergibt das Wort zuerst an den Burger- und Gemeindepräsidenten Bernhard Bregy. Dieser dankt allen Anwesenden für die Teilnahme an der Versammlung. Man hat sich dafür entschieden, dass die Worte des Präsidenten nicht protokolliert werden, dies Aufgrund der vor einer Woche durchgeführten Gemeindeversammlung und dort sind die Ausführungen und Neuigkeiten aus der Gemeinde bereits erwähnt worden.

Wortmeldungen aus der Versammlung: Für die Papiersammlung in Hohtenn schlägt Denis Imboden vor, dass der Werkhof diese Aufgabe ausführen sollte – weil es immer mehr ältere Personen gibt und diese nicht mehr die Möglichkeit haben das Papier/Karton nach Steg zu bringen. Der Präsident teilt mit, dass dies bereits im Gemeinderat diskutiert wurde, sich aber herausgestellt hat – dass es nicht einfach

ist eine Grenze zu definieren. Weil wie in Hohtenn auch die Bevölkerung auf dem Uerich und im Oberdorf in Steg von dieser Situation betroffen sind. Grundsätzlich gibt der Kanton vor, dass Kosten eingespart werden müssen und die Regiebetriebe selbsttragend geführt werden sollen.

Von Josef Imsand werden die Suonenarbeiten in Frage gestellt, dass die Suonen besser instand gebracht werden müssen und die Mauern kein Problem darstellen, welche schon seit 100 Jahren bestehen. Gemäss Bernhard Bregy wird die Planung an ein Fachbüro vergeben, um die nötigen Abklärungen für den Erhalt und die Finanzierung des Unterhalts der Suonen zu gewährleisten.

Die Burgerverwalterin dankt im Namen des Burgerrates allen Anwesenden für die Teilnahme an der Versammlung. Sie wünscht allen einen schönen Sommer und schliesst die Versammlung um 20:11 Uhr.

Der Protokollführer:

Philippe Indermitte
Burgerschreiber

Überblick der Erfolgs- und Investitionsrechnung			Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027
Erfolgsrechnung					
Ergebnis vor Abschreibungen					
Finanzierungsaufwand	-	CHF	197'700.14	261'700.00	266'700.00
Finanzierungsertrag	+	CHF	358'205.90	346'350.00	340'350.00
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	=	CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	=	CHF	**160'505.76**	**84'650.00**	**73'650.00**
Ergebnis nach Abschreibungen					
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	-	CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+	CHF	160'505.76	84'650.00	73'650.00
Planmässige Abschreibungen	-	CHF	67'599.00	57'000.00	46'800.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-	CHF	16'898.07	15'000.00	15'000.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	+	CHF	68.00	-	-
Wertberichtigungen Darlehen VV	-	CHF	-	-	-
Wertberichtigungen Beteiligungen VV	-	CHF	-	-	-
Einlagen in das Eigenkapital	-	CHF	-	-	-
Aufwertungen VV	+	CHF	-	-	-
Entnahmen aus dem Eigenkapital	+	CHF	-	-	-
Aufwandüberschuss	=	CHF	-	-	-
Ertragsüberschuss	=	CHF	**76'076.69**	**12'650.00**	**11'850.00**
Investitionsrechnung					
Ausgaben	+	CHF	51'120.00	70'000.00	-
Einnahmen	-	CHF	-	-	-
Nettoinvestitionen	=	CHF	**51'120.00**	**70'000.00**	-
Nettoinvestitionen (negativ)	=	CHF	-	-	-
Finanzierung					
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	-	CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+	CHF	160'505.76	84'650.00	73'650.00
Nettoinvestitionen	-	CHF	51'120.00	70'000.00	-
Nettoinvestitionen (negativ)	+	CHF	-	-	-
Finanzierungsfehlbetrag	=	CHF	-	-	-
Finanzierungsüberschuss	=	CHF	**109'385.76**	**14'650.00**	**73'650.00**

	Erfolgsrechnung: Gestufter Ausweis		Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027
	Betrieblicher Aufwand				
30	Personalaufwand	CHF	12'010.35	12'750.00	12'750.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	CHF	110'469.79	168'950.00	173'950.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	67'599.00	57'000.00	46'800.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	16'898.07	15'000.00	15'000.00
36	Transferaufwand	CHF	75'220.00	80'000.00	80'000.00
37	Durchlaufende Beiträge	CHF	-	-	-
	Total betrieblicher Aufwand	CHF	**282'197.21**	**333'700.00**	**328'500.00**
	Betrieblicher Ertrag				
41	Regalien und Konzessionen	CHF	5'987.50	10'000.00	5'000.00
42	Entgelte	CHF	1'810.00	2'500.00	2'500.00
43	Verschiedene Erträge	CHF	-	-	-
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	68.00	-	-
46	Transferertrag	CHF	82.30	-	-
47	Durchlaufende Beiträge	CHF	-	-	-
	Total betrieblicher Ertrag	CHF	**7'947.80**	**12'500.00**	**7'500.00**
R1	**Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit**		**-274'249.41**	**-321'200.00**	**-321'000.00**
34	Finanzaufwand	CHF	-	-	-
44	Finanzertrag	CHF	350'326.10	333'850.00	332'850.00
R2	**Ergebnis aus Finanzierung**	CHF	**350'326.10**	**333'850.00**	**332'850.00**
O1	**Operatives Ergebnis (R1 + R2)**		**76'076.69**	**12'650.00**	**11'850.00**
38	Ausserordentlicher Aufwand	CHF	-	-	-
48	Ausserordentlicher Ertrag	CHF	-	-	-
E1	**Ausserordentliches Ergebnis**	CHF	**-**	**-**	**-**
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (O1 + E1)	CHF	**76'076.69**	**12'650.00**	**11'850.00**

Erfolgsrechnung nach Funktionen		Rechnung 2025		Budget 2026		Budget 2027	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	209'598.21	250'054.30	261'700.00	235'500.00	266'700.00	234'500.00
8	Volkswirtschaft	5'000.00	68.00	15'000.00	-	15'000.00	-
9	Finanzen und Steuern	67'599.00	108'151.60	57'000.00	110'850.00	46'800.00	105'850.00
	Total Aufwand und Ertrag	**282'197.21**	**358'273.90**	**333'700.00**	**346'350.00**	**328'500.00**	**340'350.00**
	Aufwandüberschuss		-		-		-
	Ertragsüberschuss	**76'076.69**		**12'650.00**		**11'850.00**	

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen	Rechnung 2025		Budget 2026		Budget 2027	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	12'010.35		12'750.00		12'750.00	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	110'469.79		168'950.00		173'950.00	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	67'599.00		57'000.00		46'800.00	
34 Finanzaufwand	-		-		-	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	16'898.07		15'000.00		15'000.00	
36 Transferaufwand	75'220.00		80'000.00		80'000.00	
37 Durchlaufende Beiträge	-		-		-	
38 Ausserordentlicher Aufwand	-		-		-	
39 Interne Verrechnungen	-		-		-	
41 Regalien und Konzessionen		5'987.50		10'000.00		5'000.00
42 Entgelte		1'810.00		2'500.00		2'500.00
43 Verschiedene Erträge		-		-		-
44 Finanzertrag		350'326.10		333'850.00		332'850.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		68.00		-		-
46 Transferertrag		82.30		-		-
47 Durchlaufende Beiträge		-		-		-
48 Ausserordentlicher Ertrag		-		-		-
49 Interne Verrechnungen		-		-		-
Total Aufwand und Ertrag	**282'197.21**	**358'273.90**	**333'700.00**	**346'350.00**	**328'500.00**	**340'350.00**
Aufwandüberschuss		**-**		**-**		**-**
Ertragsüberschuss	**76'076.69**		**12'650.00**		**11'850.00**	

Investitionsrechnung nach Funktionen	Rechnung 2025		Budget 2026		Budget 2027	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	-	-	70'000.00	-	-	-
8 Volkswirtschaft	-	-	-	-	-	-
9 Finanzen und Steuern	51'120.00	-	-	-	-	-
Total Ausgaben und Einnahmen	**51'120.00**	**-**	**70'000.00**	**-**	**-**	**-**
Ausgabenüberschuss		**51'120.00**		**70'000.00**		**-**
Einnahmenüberschuss	**-**		**-**		**-**	

Investitionsrechnung nach Sachgruppen	Rechnung 2025		Budget 2026		Budget 2027	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Investitionseinnahmen
50 Sachanlagen	51'120.00		70'000.00		-	
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-		-		-	
52 Immaterielle Anlagen VV	-		-		-	
54 Darlehen VV	-		-		-	
55 Beteiligungen, Grundkapitalien VV	-		-		-	
56 Investitionsbeiträge	-		-		-	
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-		-		-	
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen		-		-		-
61 Rückerstattungen		-		-		-
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen		-		-		-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		-		-		-
64 Rückzahlung von Darlehen		-		-		-
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen		-		-		-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge		-		-		-
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge		-		-		-
Total Ausgaben und Einnahmen	**51'120.00**	**-**	**70'000.00**	**-**	**-**	**-**
Ausgabenüberschuss		**51'120.00**		**70'000.00**		**-**
Einnahmenüberschuss	**-**		**-**		**-**	

Burgergemeinde Steg-Hohtenn HRM2

Budget 2027

Erfolgsrechnung nach Funktionen

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Budget 2027 Aufwand	 Ertrag	Budget 2026 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2025 Aufwand	 Ertrag
0	**Allgemeine Verwaltung**	**266'700.00**	**234'500.00**	**261'700.00**	**235'500.00**	**209'598.21**	**250'054.30**
01	**Legisative und Exekutive**	**16'000.00**		**11'000.00**		**7'178.80**	
011	**Legislative**	**1'000.00**		**1'000.00**		**494.45**	
0110	**Legislative**	**1'000.00**		**1'000.00**		**494.45**	
0110.3130.00	Porti, Versandspesen, Publikationen	1'000.00		1'000.00		494.45	
012	**Exekutive**	**15'000.00**		**10'000.00**		**6'684.35**	
0120	**Exekutive**	**15'000.00**		**10'000.00**		**6'684.35**	
0120.3000.00	Besoldung und Spesen Burgerrat	2'500.00		2'500.00		2'500.00	
0120.3001.00	Hüterlöhne, Kommission	2'000.00		2'000.00		1'485.35	
0120.3050.00	AHV/IV/EO	500.00		500.00		218.75	
0120.3130.00	Anlässe, Veranstaltungen, Empfänge, Mitgliedschaften	10'000.00		5'000.00		2'480.25	
02	**Allgemeine Dienste**	**250'700.00**	**234'500.00**	**250'700.00**	**235'500.00**	**202'419.41**	**250'054.30**
022	**Allgemeine Dienste**	**119'200.00**		**121'200.00**		**118'934.29**	**380.00**
0220	**Allgemeine Dienste**	**119'200.00**		**121'200.00**		**118'934.29**	**380.00**
0220.3100.00	Büromaterial	500.00		500.00		194.60	
0220.3102.00	Drucksachen, Publikationen	3'000.00		5'000.00			
0220.3130.00	Inkassogebühren	200.00		200.00			
0220.3130.01	Verchundtag	2'000.00		2'000.00		1'479.85	
0220.3130.02	Bank- und Postcheckgebühren	1'000.00		1'000.00		645.14	
0220.3132.00	Revision Verwaltungsrechnung	2'000.00		2'000.00		1'282.35	
0220.3132.01	Analysen, Beratungen, Honorare	2'500.00		2'500.00		1'745.95	
0220.3137.00	Steuern	30'000.00		30'000.00		28'366.40	
0220.3150.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen	2'000.00		2'000.00			
0220.3199.50	Beiträge/Spenden					10'000.00	
0220.3612.00	Beitrag Verwaltungskosten Einwohnergemeinde	30'000.00		30'000.00		30'000.00	
0220.3637.00	Krankenkassen Subventionen	46'000.00		46'000.00		45'220.00	
0220.4260.00	Rückerstattungen Dritter						300.00
0220.4260.01	Rückvergütung von Inkassospesen						80.00
029	**Verwaltungsliegenschaften**	**131'500.00**	**234'500.00**	**129'500.00**	**235'500.00**	**83'485.12**	**249'674.30**
0290	**Verwaltungsliegenschaften**	**131'500.00**	**234'500.00**	**129'500.00**	**235'500.00**	**83'485.12**	**249'674.30**
0290.3010.00	Besoldung Abwartspersonal	5'150.00		5'150.00		5'137.80	
0290.3030.00	Gemeindewerk Reben/Gärten					823.00	
0290.3030.01	Gemeindewerk Alpen	500.00		500.00			
0290.3030.02	Besoldung Reinigungspersonal Burgerstube	1'250.00		1'250.00		1'359.75	
0290.3050.00	AHV/IV/EO	750.00		750.00		401.70	
0290.3053.00	Unfallversicherung	100.00		100.00		84.00	
0290.3101.00	Reinigungs-, Verbrauchsmaterial	2'000.00		2'000.00		806.70	
0290.3101.01	Rebwerk	250.00		250.00		85.85	
0290.3120.00	Wasser, Strom, Heizung, Kehricht	35'000.00		38'000.00		38'413.80	
0290.3130.00	Grundbuchvermessung/Raumplanung	500.00		500.00			
0290.3134.00	Sachversicherungen	7'000.00		7'000.00		7'000.00	
0290.3144.00	Unterhaltsarbeiten	60'000.00		55'000.00		12'474.45	
0290.3501.01	Einlage Spezialfinanzierung FK					1'898.07	
0290.3511.00	Einlage Erneuerungsfonds Burgerblöcke	15'000.00		15'000.00		15'000.00	
0290.3612.00	Beitrag Archiv	4'000.00		4'000.00			
0290.4260.00	Rückerstattungen Dritter		1'000.00		1'000.00		630.00
0290.4260.01	Rückerstattungen Brennholz/Losholz		1'000.00		1'000.00		800.00
0290.4470.00	Mieterträge Gebäude		200'000.00		200'000.00		209'400.00

Budget 2027

Erfolgsrechnung nach Funktionen

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Budget 2027 Aufwand	 Ertrag	Budget 2026 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2025 Aufwand	 Ertrag
0290.4470.01	Nebenkosten		31'000.00		32'000.00		37'262.00
0290.4470.02	Mieterträge Liegenschaften		1'500.00		1'500.00		1'500.00
0290.4635.00	Beiträge von privaten Unternehmen (Versicherung)						-1'721.20
0290.4690.00	Spenden/Gaben Kapelle Laden						1'803.50
8	**Volkswirtschaft**	**15'000.00**		**15'000.00**		**5'000.00**	**68.00**
82	**Forstwirtschaft**	**15'000.00**		**15'000.00**		**5'000.00**	**68.00**
820	**Forstwirtschaft**	**15'000.00**		**15'000.00**		**5'000.00**	**68.00**
8200	**Forstwirtschaft**	**15'000.00**		**15'000.00**		**5'000.00**	**68.00**
8200.3130.00	Bauholzanteile	3'000.00		3'000.00			
8200.3145.00	Unterhalt Wälder	2'000.00		2'000.00			
8200.3151.00	Unterhalt Berieselung	10'000.00		10'000.00		5'000.00	
8200.4501.00	Entnahmen aus Fonds des FK						68.00
9	**Finanzen und Steuern**	**46'800.00**	**105'850.00**	**57'000.00**	**110'850.00**	**67'599.00**	**108'151.60**
93	**Finanz- und Lastenausgleich**		**5'000.00**		**10'000.00**		**5'987.50**
932	**Gemeindeanteile an Regalien und Patente**		**5'000.00**		**10'000.00**		**5'987.50**
9320	**Gemeindeanteile an Regalien und Patente**		**5'000.00**		**10'000.00**		**5'987.50**
9320.4120.00	Ausbeutungsgebühr Steinbruch		5'000.00		10'000.00		5'987.50
94	**Gebäude/Alpen**		**99'500.00**		**99'500.00**		**100'354.85**
943	**Gebäude/Alpen**		**99'500.00**		**99'500.00**		**100'354.85**
9430	**Gebäude/Alpen**		**99'500.00**		**99'500.00**		**100'354.85**
9430.4430.00	Pachtzinsen		4'500.00		4'500.00		4'443.50
9430.4430.01	Vermietung Alpen		1'500.00		1'500.00		1'500.00
9430.4430.02	Baurechtzinsen		85'000.00		85'000.00		85'885.35
9430.4439.00	Durchleitungsrechte/Dienstbarkeiten		8'500.00		8'500.00		8'526.00
96	**Vermögens- und Schuldenverwaltung**		**1'350.00**		**1'350.00**		**1'809.25**
961	**Zinsen**		**250.00**		**250.00**		**1'209.25**
9610	**Zinsen**		**250.00**		**250.00**		**1'209.25**
9610.4400.00	Zinsen flüssige Mittel						959.90
9610.4401.00	Kontokorrentzinsen		250.00		250.00		249.35
963	**Liegenschaften des Finanzvermögens**		**1'100.00**		**1'100.00**		**600.00**
9630	**Liegenschaften des Finanzvermögens**		**1'100.00**		**1'100.00**		**600.00**
9630.4250.00	Verkauf Brennholz		500.00		500.00		
9630.4450.00	Zinsen Darlehen		500.00		500.00		500.00
9630.4451.00	Einwohnergemeinde Dividende		100.00		100.00		100.00
99	**Nicht aufgeteilte Posten**	**46'800.00**		**57'000.00**		**67'599.00**	
990	**Abschreibung bestehendes Verwaltungsvermögen**	**46'800.00**		**57'000.00**		**67'599.00**	
9900	**Abschreibung bestehendes Verwaltungsvermögen**	**46'800.00**		**57'000.00**		**67'599.00**	

Budget 2027

Erfolgsrechnung nach Funktionen

Konto	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Budget 2027 Aufwand	 Ertrag	Budget 2026 Aufwand	 Ertrag	Rechnung 2025 Aufwand	 Ertrag
9900.3300.30	Abschreibungen Übrige Tiefbauten VV	6'100.00		6'100.00		6'100.00	
9900.3300.40	Abschreibung Hochbauten VV	35'400.00		45'600.00		42'300.00	
9900.3300.60	Abschreibung Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge VV					3'399.00	
9900.3320.90	Abschreibung übrige immaterielle Anlagen VV	5'300.00		5'300.00		15'800.00	
	Total	**328'500.00**	**340'350.00**	**333'700.00**	**346'350.00**	**282'197.21**	**358'273.90**
	Netto Ertrag	11'850.00		12'650.00		76'076.69	
	Gesamttotal	**340'350.00**	**340'350.00**	**346'350.00**	**346'350.00**	**358'273.90**	**358'273.90**

Burgergemeinde Steg-Hohtenn HRM2

Budget 2027

Investitionsrechnung nach Funktionen

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Budget 2027 Ausgaben	 Einnahmen	Budget 2026 Ausgaben	 Einnahmen	Rechnung 2025 Ausgaben	 Einnahmen
0	**Allgemeine Verwaltung**			**70'000.00**			
02	**Allgemeine Dienste**			**70'000.00**			
029	**Verwaltungsliegenschaften**			**70'000.00**			
0290	**Verwaltungsliegenschaften**			**70'000.00**			
0290.5040.02	Abklärungen Sanierungsbedarf Altes Schulhaus Hohtenn			20'000.00			
0290.5040.03	Garagenboxen "Fäldegg"			50'000.00			
9	**Finanzen und Steuern**					**51'120.00**	
96	**Vermögens- und Schuldenverwaltung**					**51'120.00**	
969	**Übrige Liegenschaften des Finanzvermögens**					**51'120.00**	
9690	**Übrige Liegenschaften des Finanzvermögens**					**51'120.00**	
9690.5000.00	Erwerb Grundstücke					51'120.00	
	Total			**70'000.00**		**51'120.00**	
	Netto Ausgaben				70'000.00		51'120.00
	Gesamttotal			**70'000.00**	**70'000.00**	**51'120.00**	**51'120.00**

7. Auflösung Stiftung «älteste Rebe»

Die einzige Stifterin der Stiftung «Älteste Rebe der Schweiz» ist die Burgerschaft Steg-Hohtenn. Die Rebparzellen befinden sich im Besitze der Burgerschaft und es ist angedacht, dass ein Burgerratsmitglied Einsitz als Beirat in die Zunft nimmt, damit die Burgerschaft auch in der Zunft repräsentiert ist.

Die Übertragung der Vermögenswerte bei einer Aufhebung der Stiftung soll gemäss Statuten «an eine gemeinnützige Organisation mit ähnlicher Zweckbestimmung» erfolgen, wofür sich die Zunft bestens eignet. Die vorhandenen Barmittel sollen der Zunft zukommen mit der Bestimmung, dass diese für die Verpflegung von organisierten Gruppen, welche im Rebberg Arbeiten verrichten, bestimmt sind.

Antrag
Der Burgerrat beantragt der Burgerversammlung, die Stiftung «älteste Rebe» aufzulösen und die Vermögenswerte an die Zunft zu übertragen.

8. Ausgabenbeschluss Unterhaltsarbeiten Burgerblöcke - Stromtrennung

Damit die Verteilung der Allgemeinkosten gerecht geregelt ist, soll jeder Keller und jede Garage über den jeweiligen Hauszähler des Mieters angeschlossen werden. Auf diese Weise wird der Stromverbrauch verursachergerecht abgerechnet. In den 1970er-Jahren war es üblich, Keller und Garagen über den allgemeinen Strom zu führen. Zu den beiden Blöcken gehören insgesamt zwölf Keller und zehn Garagen. In diesen Räumen sind noch die alten Steckdosen aus den 1970er-Jahren installiert, die im Zuge eines Umbaus ebenfalls ersetzt werden sollten. Zudem müsste jeder Keller und jede Garage gemäss den aktuellen Sicherheitsvorschriften mit einem «FI-Schutzschalter» abgesichert werden und mit der Hauptverteilung angeschlossen werden.

Antrag
Der Burgerrat beantragt der Burgerversammlung, den Ausgabenbeschluss von CHF 20'000.– für die Arbeiten zur Stromtrennung zu genehmigen.

9. Weiteres Vorgehen «altes Schulhaus» Hohtenn

9.1. Ausgangslage

Die Burgerrat hat die Hildbrand Otto AG mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie für das Zweifamilienhaus an der Hauptstrasse in Hohtenn beauftragt.

Das Gebäude ist in die Jahre gekommen und weist einen erheblichen Sanierungsbedarf auf. Um den langfristigen Umgang mit der Liegenschaft festzulegen, besteht deshalb entsprechender Handlungsbedarf. Die Machbarkeitsstudie wurde inzwischen abgeschlossen und dem Burgerrat vorgestellt. Darin wurden zwei mögliche Sanierungsvarianten ausgearbeitet und hinsichtlich ihrer baulichen Machbarkeit sowie der zu erwartenden Investitionskosten beurteilt.

9.2. Ergebnisse der Machbarkeitsstudie

Die Studie zeigt folgende zwei Varianten auf:
Variante 1: Pinselsanierung
Diese Variante umfasst lediglich die notwendigsten Sanierungsarbeiten, um den bestehenden Zustand des Gebäudes vorläufig zu erhalten. Aus fachlicher Sicht wird diese Lösung nicht empfohlen, da sie den bestehenden und langfristigen Sanierungsbedarf nicht nachhaltig behebt.
Geschätzte Investitionskosten: CHF 58'000.–.

Variante 2: Kernsanierung
Diese Variante sieht eine umfassende Sanierung des Zweifamilienhauses vor. Dabei würden die Gebäudesubstanz sowie die haustechnischen Anlagen erneuert und das Gebäude auf einen zeitgemässen Standard gebracht.
Die geschätzten Investitionskosten belaufen sich auf knapp eine Million Franken.
Geschätzte Investitionskosten: CHF 982'950.–.

9.3. Verkehrswertschätzung der Liegenschaft

Aufgrund der hohen zu erwartenden Investitionskosten hat der Burgerrat zusätzlich eine Verkehrswertschätzung der Liegenschaft in Auftrag gegeben. Die entsprechende Schätzung liegt inzwischen vor. Der ausgewiesene Verkehrswert der gesamten Liegenschaft beträgt:
CHF 480'000.–.

Damit liegt eine zusätzliche Entscheidungsgrundlage vor, um die Wirtschaftlichkeit einer umfassenden Sanierung gegenüber einem möglichen Verkauf beurteilen zu können.

9.4. Beratung in der Burgerkommission

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie sowie die Verkehrswertschätzung wurden der Burgerkommission vorgestellt und gemeinsam besprochen. Die Burgerkommission spricht sich dafür aus, eine weitere Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben. Dabei sollen insbesondere unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten geprüft werden. Im Vordergrund steht die Abklärung, ob eine Umnutzung mit einer oder zwei Wohnungen sinnvoll und wirtschaftlich realisierbar wäre.

Damit soll eine breitere Entscheidungsgrundlage geschaffen werden, bevor über die zukünftige Nutzung und den Umgang mit der Liegenschaft entschieden wird.

9.5. Weiteres Vorgehen und Entscheid der Burgerversammlung

Dem Burgerrat ist es wichtig, die Burgerinnen und Burger frühzeitig in die Entscheidungsfindung einzubeziehen. Deshalb sollen an der Burgerversammlung die folgenden drei Möglichkeiten vorgestellt und zur Diskussion gestellt werden:

Variante 1: Umfassende Sanierung
Sanierung des bestehenden Zweifamilienhauses gemäss vorliegender Machbarkeitsstudie.
Geschätzte Investitionskosten: CHF 982'950.–

Variante 2: Verkauf der Liegenschaft
Verkauf der gesamten Liegenschaft auf Grundlage der vorliegenden Verkehrswertschätzung.
Geschätzter Verkehrswert: CHF 480'000.–

Variante 3: Neue Machbarkeitsstudie
Erarbeitung einer weiteren Machbarkeitsstudie mit Prüfung verschiedener Umnutzungsmöglichkeiten. Insbesondere sollen Lösungen mit einer oder zwei Wohnungen untersucht und hinsichtlich ihrer baulichen, wirtschaftlichen und langfristigen Zweckmässigkeit beurteilt werden.

9.6. Weiteres Vorgehen und Entscheid der Burgerversammlung

Der Burgerrat unterbreitet der Burgerversammlung drei mögliche Varianten für die zukünftige Entwicklung des Zweifamilienhauses in Hohtenn.

Die Burgerversammlung hat die Möglichkeit, sich mit den drei Varianten auseinanderzusetzen und anschliessend einen definitiven Entscheid durch die Abstimmung über das weitere Vorgehen zu treffen.

Zur Abstimmung stehen folgende drei Varianten:
Variante 1: Umfassende Sanierung
- Sanierung des bestehenden Zweifamilienhauses gemäss vorliegender Machbarkeitsstudie.
- Geschätzte Investitionskosten: CHF 982'950.–

Variante 2: Verkauf der Liegenschaft
- Verkauf der gesamten Liegenschaft auf Grundlage der vorliegenden Verkehrswertschätzung.
- Geschätzter Verkehrswert: CHF 480'000.–

Variante 3: Neue Machbarkeitsstudie
- Erarbeitung einer neuen Machbarkeitsstudie mit Prüfung verschiedener Umnutzungsmöglichkeiten. Insbesondere sollen Varianten mit einer oder zwei Wohnungen untersucht und hinsichtlich ihrer baulichen, wirtschaftlichen und langfristigen Zweckmässigkeit beurteilt werden.

9.7. Beschlussfassung

Die Burgerversammlung entscheidet durch Abstimmung verbindlich, welche der drei Varianten weiterverfolgt werden soll.

Mit diesem Entscheid wird die Grundlage für das weitere Vorgehen des Burgerrates geschaffen. Dieser wird anschliessend beauftragt, den von der Burgerversammlung beschlossenen Weg umzusetzen und die notwendigen weiteren Schritte einzuleiten. Ziel ist es, eine breit abgestützte und langfristig sinnvolle Lösung für das Zweifamilienhaus in Hohtenn zu finden, welche den Interessen der Burgergemeinde Rechnung trägt.

12. Abstimmung über die zukünftige Form der Zustellung von Einladungen

Bislang werden die Einladungen zu den ordentlichen Burgerversammlungen per Brief an die Haushalte sämtlicher in Steg-Hohtenn wohnhaften Burgerinnen und Burger zugestellt. Das Vorbereiten und Versenden der Einladungen verursacht zunehmend höhere Porto- und Personalkosten und bindet entsprechende Ressourcen auf der Gemeindekanzlei. Bei der letzten ausserordentlichen Versammlung wurde aus Nachhaltigkeits- und Kostengründen auf den persönlichen Briefversand verzichtet. Die Traktandenliste sowie das zugehörige Dossier wurden – unabhängig von der Versammlungsart – wie bisher auf der Gemeindewebseite publiziert.

Antrag
Der Burgerrat beantragt der Burgerversammlung, über die künftige Zustellungsmethode der Einladungen zu entscheiden. Zur Wahl stehen der bisherige persönliche postalische Versand oder eine allgemeine digitale Einladung über die Gemeindewebseite.